

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz Zeuthen-Miersdorf Schulzendorf-Waltersdorf Wildau Zeuthen
Ausgabe 3/23 Juni und Juli

**Taufest
in Zeuthen**

Am 9. Juli
auf dem
Siegertplatz

► Seite 5



Inhalt

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 4 Regionales | 21 Gottesdienste |
| 7 Wichtige Kontakte | 42 Freud und Leid |
| 12 Kinder & Jugend | 43 Adressen und Kontakte |

17–20 Eichwalde 25–27 Zeuthen-Miersdorf 28–32 Schmöckwitz

33/34 Schulzendorf-Waltersdorf 35–37 Wildau 38–41 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden.

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Titel

Blick vom Siegertplatz in Zeuthen, Foto: Manuela Köhler

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8

E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2250 Exemplare

Satz und Layout:

uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.7., 8.9.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Denn ihnen gehört das Himmelreich!“

Mt 5, 10b

Himmelfahrt haben wir gerade im Mai gefeiert, unter freiem Himmel soll im Juli unser Tauffest stattfinden, vom Himmelreich erzählen immer wieder die biblischen Texte.

Das Himmelreich? Wie stellen Sie sich das himmlische Reich vor? Ich versuche Ihnen meine Idee davon zu beschreiben. Dazu machen wir eine gedankliche Reise nach Süddeutschland.

Fährt man vom Südschwarzwald mit dem Zug nach Freiburg, passiert man das sogenannte Höllental. Dieses Tal trägt nicht umsonst diesen schaurigen Namen. Es ist eng und tief geschnitten, vereinzelt sogar schluchtenartig.

Viele Legenden und Mythen ranken um das Höllental. Zum Beispiel erzählt man sich über die engste Stelle des Tales, dem „Hirschsprung“ folgende Geschichte: Ein Jäger hatte sich auf seiner Jagd im Höllental einen besonders stattlichen Hirschen ausgesucht und die Fährte aufgenommen. Es kam zu einer wilden Hetzjagd. Getrieben von Todesangst sprang das Tier mit einem gewaltigen Satz über die Schlucht und entkam dadurch dem Jäger. Als Kind ließ ich mir auf unseren Fahrten durch das Tal immer wieder die Hirschgeschichte von meinen Eltern erzählen. Mit kindlicher Phantasie malte ich mir die schreckliche Jagd aus und war voller Mitgefühl für das Wildtier. Umso erstaunlicher fand ich es, dass am Ende des Höllentales der wunder-

schöne Ort „Himmelreich“ liegt. „Denn Ihnen gehört das Himmelreich!“ Jesus spricht nicht nur selbst immer wieder von einem Himmelreich, sondern fordert auch seine Jünger dazu auf, nach seinem Weggang davon zu predigen.

Über zweitausend Jahre später scheint das angekündigte Himmelreich noch nicht gekommen zu sein. Ich warte und lese weiter voller Sehnsucht die Verheißungen der Bibel: Aber ist nicht doch bereits das Himmelreich bei uns angebrochen? In den vergangenen Monaten haben wir Jesu Tod und

Auferstehung, seine Himmelfahrt und das Kommen des Heiligen Geistes gefeiert. Damit haben wir schon großen Anteil am Himmelreich. Worte aus dem Neuen Testament verheißten uns selbst

im Jüngsten Gericht, dass dieses durch den Tod Jesu am Kreuz für uns anders verlaufen wird. Die Worte vom Himmelreich verheißten uns, dass wir – auch in den dunklen Tälern, den Höllentälern des Lebens – von Gott nicht verlassen werden, sondern er uns über enge Schluchten und Brücken hinweg begleitet. Doch sollen wir, dies sind weitere Worte Jesu, dafür auch am Himmelreich mitbauen und mithelfen, ja, von manchem Weg umkehren und uns ändern. Nicht in ferner Zukunft, sondern bereits jetzt.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4



„Denn ihnen gehört das Himmelreich!“

Fortsetzung von Seite 3

Zurück in den Schwarzwald, in das Dorf „Himmelreich“. Vor einigen Jahren hat die Diakonie dort das Hofgut übernommen und einen Gasthof eröffnet, in

dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammenarbeiten. Das Motto des Hofguts Himmelreich lautet: Munterwegs! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Frühsommer.

Munterwegs grüßt
Pfarrerin Höfflin-Hanke

Regionale Termine

Chorkonzert „Che bon eccho“ mit den Ensembles „Polyvox“ und „Birdland“ Kirche Miersdorf	Freitag, 16.6., 19 Uhr
---	---------------------------

Taizé-Andacht in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in Zeesen	Freitag, 16.6., 19 Uhr
---	---------------------------

Jubiläumskonzert Kantatenchor Zeuthen in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen	Sonnabend, 17.6., 19 Uhr
--	-----------------------------

Orgelkonzert mit Holger Gehring, Kreuzorganist Dresden Ev. Kirche am Händelplatz	Sonnabend., 24.6., 17 Uhr
--	------------------------------

Orgelmusik mit Peter Aumeier und Orgelführung Ev. Kirche am Händelplatz	Sonntag, 25.6., 16 Uhr
---	---------------------------

Orgelkonzert mit Andreas Jetter (Schweiz) Ev. Kirche am Händelplatz	Sonnabend, 1.7., 18 Uhr
---	----------------------------

Tauffest in Zeuthen Siegertplatz	Sonntag, 9.7., 11–14 Uhr
--	-----------------------------

Konzert mit dem Wildauer Vokalensemble Ev. Kirche am Händelplatz	Sonntag, 9.7., 18 Uhr
--	--------------------------

Tauffest in Zeuthen

Feiern Sie mit uns! **Am 9. Juli von 11–14 Uhr** findet auf dem Siegertplatz in Zeuthen unser großes Tauffest unter freiem Himmel statt. Taufe ist etwas Wundervolles! Einmalig! Kostbar! Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben! Gottes großes Ja zu uns! Unsere Gemeinden in der Region 8 möchten mit Euch und Ihnen diese Zusage feiern. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, mit viel Musik und Taufen an unterschiedlichen Orten: im See oder an Land vor der Taufschale. Danach laden wir sie sehr herzlich ein, gemeinsam mit einem Mitbringbuffet,

einem bunten Kinderprogramm und Gesprächen weiter zu feiern. Für einen Buffetbeitrag von Ihnen wären wir sehr dankbar. Bei starkem Regen feiern wir alle zusammen in der evangelischen Kirche Eichwalde. Wenn Sie an einer Taufe im Rahmen des Tauffestes interessiert sind oder weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt in der Region 8. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere herzliche Einladung zu dieser besonderen Feier annehmen.
Das Vorbereitungsteam der Region 8



In diesem Jahr wird es, vor allem im Sommer, in der evangelischen Kirche an vielen Orten in Deutschland um die Taufe gehen. So auch in unseren Gemeinden in der Region 8. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern. Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem Bibelvers *Jes 43,1b*. Jedem und jeder Einzelnen gilt dies. Die Taufe besiegelt die Beziehung

zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu. Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 6

Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe

Fortsetzung von Seite 5

Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Lassen Sie uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht suchen Sie Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben? Die Tauf-Geschichte von Jesus geht so: Jesus lässt sich von Johannes taufen (aus dem Evangelium nach Matthäus, 3. Kapitel): Damals kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes. Er wollte sich von ihm taufen lassen. Johannes versuchte, ihn davon abzuhalten. Er sagte: „Ich müsste doch eigentlich von dir getauft werden! Und du kommst zu mir?“

Jesus antwortete: „Das müssen wir jetzt tun. So erfüllen wir, was Gottes Gerechtigkeit fordert.“ Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sofort aus dem Wasser. In diesem Moment öffnete sich der Himmel über ihm. Er sah den Geist Gottes, der wie eine Taube auf ihn herabkam. Da erklang eine Stimme aus dem Himmel: „Das ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Freude.“

Quelle: BasisBibel (BB) – die-bibel.de

Link-Tipps rund um das Thema Taufe:

- ▶ Wer auf der Suche nach einem guten Taufspruch ist, kann hier schauen: www.taufspruch.de
- ▶ Informationen und Wissenswertes rund um die Taufe finden Sie unter www.ekd.de/taufe und unter www.evangelisch.de/taufbegleiter



Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:
 ▶ **Freitag, 16. Juni, 19 Uhr** in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Zeesen
Im Juli und August ist Sommerpause.

Jubiläumskonzert des Kantatenchores Zeuthen

Mit der Aufführung von Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium am 15. Dezember 1973 trat der Kirchenchor der Martin-Luther-Kirchengemeinde Zeuthen das erste Mal als „Kantatenchor Zeuthen“ auf, sodass dieser Tag als Gründungstag des Chores angesehen werden kann. Und so feiert der Chor in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen mit Gottesdiensten und Konzerten. Mit Dankbarkeit und Freude sehen wir auf 50 Jahre Chorgeschichte schöner und lebendiger Gemeinschaft mit unvergesslichen Auftritten und Chorfahrten zurück. Von dieser Freude möchten wir zu unserem Geburtstag wieder etwas zurückgeben und laden Sie herzlich zu unserem Jubiläumskonzert **am Sonnabend, 17. Juni um 19 Uhr** in die Kreuzkirche Königs Wusterhausen ein. Erleben Sie den Chor mit mächtigen Chorsätzen von Händel, dem berührenden 42. Psalm von Mendelssohn und Dvořáks majestätischem Te Deum und feiern Sie mit uns Geburtstag! Um uns bei unseren treuen Zuhörerinnen und Zuhörern zu bedanken, findet dieses Konzert bei freiem Eintritt statt. Wir freuen uns auf Sie!
*Im Namen des Chor-Vorstands
 Ihr Kantor Christian Finke-Tange*

Wichtige Kontakte in der Region

- ▶ **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**
Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150
- ▶ **Diakonischer Ambulanter Hospizdienst**
Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,
15711 Königs Wusterhausen
Mobil: 0160 94838042
- ▶ **Kirchliche Telefon-Seelsorge**
Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111
- ▶ **Tee- und Wärmestube**
im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121
- ▶ **Diakonie-Station Zeuthen**
Tel.: 033762 70461
- ▶ **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**
für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

Sonnabend, 17. Juni 2023, 19 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen



Jubiläumskonzert

mit Werken von Händel,
Mendelssohn Bartholdy und Dvořák

Alyona Guz – Sopran
 Sebastian Bluth – Bariton
 Orchester der Komischen Oper Berlin
 Leitung – Christian Finke-Tange

Eintritt frei!

Wir freuen uns über Spenden.

Eichwalder Orgelwoche

Jahr für Jahr zieht die 115 Jahre alte Parabrahm-Orgel Besucher zu Konzerten in die Eichwalder Kirche am Händelplatz. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Konzerte, sogar eine kleine Konzertreihe, die von den Veranstaltern als „Eichwalder Orgelwoche“ titulierte wurde. Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei. Drei Veranstaltungen werden in dieser Orgelwoche angeboten:



FOTO: BURJKHARD FRITZ

Holger Gehring

Konzert mit Holger Gehring

Die Orgelwoche beginnt am **Samstag, 24. Juni, um 17 Uhr** mit einem Konzert des renommierten Dresdner Kreuzkantors Holger Gehring. Gehring, Jahrgang 1969, ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe für Orgelliteraturspiel und Orgelimitation. 2004 wurde er zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen und 2005 zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt. Seit September 2017 ist er außerdem Custos der neuen Konzertsaalorgel der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast Dresden. Darüber hinaus ist er als Lehr-

beauftragter für Orgelliteraturspiel und Orgelimitation sowie für Generalbass und Aufführungspraxis Alte Musik an der Staatlichen Hochschule für Musik und an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden tätig.

Orgelmusik und Führung

Kirchenmusiker Peter Aumeier spielt am **Sonntag, 25. Juni, um 16 Uhr** auf der Parabrahm-Orgel der Eichwalder Kirche am Händelplatz aus dem Jahr 1908. Danach wird zu einer Orgelführung eingeladen, bei der Burkhard Fritz und Peter Aumeier das spätromantische Instrument mit ihrer besonderen Bauweise erklären.



FOTO: BURJKHARD FRITZ

Peter Aumeier

Konzert mit Andreas Jetter

Eine Woche später, am **1. Juli um 18 Uhr**, gibt der in Chur (Schweiz) tätige, 1978 geborene Dommusikdirektor Andreas Jetter ein Konzert an selber Stelle. Seine Ausbildung hatte er u.a. bei berühmten Organisten und an den großen Organen Europas. Seit 2010 ist Andreas Jetter Dommusikdirektor an der Kathedrale von Chur, wo er die Chöre, alle Instrumental- wie Vokalensembles und auch die beiden Domorgeln betreut. Als Dommusikdirektor obliegt ihm auch die künstlerische Leitung der Churer Domkonzerte sowie des Domorgelsommers. Des Weiteren



FOTO: BURJKHARD FRITZ

Andreas Jetter

ist Andreas Jetter seit 2013 Münsterkantor am Münster Unserer Lieben Frau Radolfzell am Bodensee.

Chorkonzert in Miersdorf

Beim Chorkonzert „Che bon eccho“ am **Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr** in der Miersdorfer Kirche werden gleich zwei A-cappella-Ensembles abwechselnd auftreten, „Polyvox“ und „Birdland“ aus Berlin. Die jungen Sänger lernten sich beim Studium an den Berliner Universitäten TU und FU kennen, sie sangen zusammen im Kammerchor des Collegium Musicum. Inzwischen haben sie die unterschiedlichsten Berufe vom Lehrer bis zum Arzt, aber das gemeinsame Singen bei Gottesdiensten, privaten Feierlichkeiten oder Kirchenkonzerten verbindet sie immer noch. Bei „Che bon eccho“ werden Madrigale aus der Renaissance-Zeit modernen Interpretationen von Shakespeare-Texten gegenübergestellt. Der Eintritt ist frei.



am 16. Juni 2023 um 19:00 Uhr
in der Kirche Miersdorf in Zeuthen
ensemblepolyvox.de

Dank an alle

Am 19. April wurde Pfarrerin Mahlow im Rahmen eines Gottesdienstes im Dom St. Marien zu Fürstenwalde von Oberkonsistorialrat Dr. Dieter Altmannspenger in ihre Landeskirchliche Schulpfarrstelle eingeführt. An die Leser des Treffpunkt Kirche schreibt sie:

Wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs zu lesen war, führt mich mein Weg nun hin zu einer neuen Herausforderung. Für die feierliche Verabschiedung aus der Region im Regionalgottesdienst in der Friedenskirche Wildau an Judika danke ich allen. In meinem Herzen nehme ich die Erinnerung an Sie und Euch und die guten Wünsche für meine Zukunft mit. Ich wünsche Ihnen

Konzert des Vokalensemble Wildau

Das Vokalensemble Wildau besteht seit Herbst 2022 in neuer Besetzung unter der Leitung von Karoline Rieder. Die Gruppe ist Teil der Freien Musik- und Kulturakademie Wildau. Das Ensemble widmet sich der A-Cappella-Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Der Schwerpunkt des ersten gemeinsamen Konzertes führt uns „einmal um die Welt“. Es werden Volkslieder aus verschiedenen Epochen und Ländern erklingen. Ein leichtes Sommerkonzert mit fremden sowie vertrauten Klängen. Stattfinden wird es **am Sonnabend, 9. Juli um 18 Uhr** in der Eichwalder Kirche am Händelplatz. Der Eintritt ist frei.



FOTO: PRIVAT

Pfarrerin Mahlow wird im Fürstenwalder Dom in ihre neue Stelle eingeführt.

allen, dass Sie weiterhin so eine freundliche und engagierte Region bleiben, die neue Wege mutig beschreitet und mit Freude zu Gottes Lob zusammenkommt. Während meiner sechs Jahre bei Ihnen habe ich es als stärkend empfunden, wenn Gott in unserer Mitte spürbar wurde. Herzlich danke ich für alles, was ich mit Ihnen und Euch erleben, gestalten, anstoßen und bewahren durfte und was Sie mir mit auf meinen Weg geben. Gott befohlen und mit Segenswünschen grüße ich, Ihre Marlén Mahlow



FOTO: PEGGY LEIVERKUS

Das Vokalensemble Wildau

Pfarrer Martijn Wagner stellt sich vor

Liebe Gemeinden, bald werden wir einander kennenlernen und ich freue mich sehr darauf.

In Kürze werde ich im Sprengel Eichwalde, Miersdorf und Schmöckwitz meinen Dienst als Pfarrer im Ehrenamt aufnehmen. Damit Sie schon ein wenig informiert sind, wer sich da zu Ihnen gesellt, möchte ich mich und meine bisherigen Lebensstationen kurz vorstellen.

Ich wurde 1989 in Gera geboren, wuchs in der walddreichen thüringischen Kleinstadt Eisenberg auf und wurde in der Apostolischen Gemeinschaft getauft und später konfirmiert.

Über die Junge Gemeinde, die Chorarbeit und die musikalische Begleitung von Gottesdiensten an der Orgel kam ich in Kontakt mit der Evangelischen Kirche. Während meines Freiwilligen Sozialen Jahres in einer Evangelischen Kindertagesstätte fasste ich den Entschluss, Theologie zu studieren. Mein Weg führte mich zunächst nach Göttingen, dann nach Wien und schließlich über Heidelberg zurück nach Göttingen. Ich hatte nun viel



FOTO: PRIVAT

gesehen und gelernt und mein Erstes Theologisches Examen bestanden, nur nach Berlin hatte ich es noch nicht geschafft! So stellte ich mein Vikariat erst einmal zurück und zog nach Köpenick, wo ich auch jetzt noch zu Hause bin. Drei Jahre erteilte ich Religionsunterricht an verschiedenen Grundschulen in Köpenick und Marzahn. Danach

absolvierte ich doch noch mein Vikariat in den Gemeinden Schönefeld und Großziethen. Eine Erfahrung, für die ich sehr dankbar bin, die mich persönlich bereicherte und die mir den Weg als Pfarrer im Ehrenamt eröffnete.

Nach Beendigung des 2. Theologischen Examens und dem Abschluss meines Vikariats im Dezember 2022 arbeite ich wieder hauptberuflich als Religionslehrkraft, freue mich aber auf das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten und das Engagement in einer lebendigen Gemeinde.

Vorfrohdig und gespannt auf unsere ersten Begegnungen grüßt Sie herzlich *Martijn Wagner*

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

Christenlehre für 1. bis 4. Klasse (CK) montags 14–15.30 Uhr
 in Eichwalde, Gemeindehaus

Christenlehre für 1. bis 6. Klasse (CH) dienstags, 15–16 Uhr
 in Schulzendorf, Kreuzkirche

Christenlehre für Vorschule bis 2. Klasse (CH) donnerstags, 15.30–16.30 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindezentrum

Christenlehre für 3. bis 6. Klasse (CH) donnerstags, 17–18 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindezentrum

Junge Gemeinde im Gemeindehaus Eichwalde freitags 18–20 Uhr
 Kontakt: jungegemeindeems@gmail.com

Umweltgruppe Kids (CK) dienstags, einmal im Monat,
 Treff: Gemeindehaus Schmöckwitz 16.30–19 Uhr
 mit Kindern der 4. bis 7. Klasse

Jungteamer*innen am Dienstag (CH) 16.30–17.30 Uhr
 5. und 6. Klasse, Kirche in Schulzendorf in den geraden Wochen

Juniorteamer*innen-Treffen (CK) dienstags, ein- bis zweimal im Monat,
 im Gemeindehaus Schmöckwitz 17–19.30 Uhr
 5. und 6. Klasse

Teamer*innen-Treffen (CK) montags, ein- bis zweimal im Monat,
 im Gemeindehaus Eichwalde, 17.30–20 Uhr
 ab 7. Klasse

Teamer*innen-Treffen „Come_to_the_circle“ (CH) dienstags,
 in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen
 ab 7. Klasse 17–19 Uhr

TEN SING Jugend donnerstags, 18–20.30 Uhr
 im Gemeindehaus Miersdorf nicht in den Ferien

Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe dienstags, 14–14.30 Uhr
 im Gemeindehaus

Familienkreis Eichwalde im Gemeindehaus 17.6., 15 Uhr
 Bei Interesse bitte melden unter 0176 21471549

Krabbelgruppe in Schmöckwitz donnerstags, 9.30–11 Uhr
 Gemeindehaus
 Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 10–12 Uhr
 im Gemeindehaus
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

Andacht für Kinder im Kindergartenalter montags, 15.30–17 Uhr
 in der Friedenskirche Wildau, mit Ulrike Merk

Kindergottesdienst in Miersdorf Sonntag, 2.7., 9.15 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Corinna Kuhnt: Schmöckwitz, Eichwalde.

Zeltwochenende: noch Anmeldungen möglich!

Das Zeltwochenende findet **vom 30. Juni bis 1. Juli** im Garten der katholischen St. Antoniusgemeinde in Eichwalde statt. Alle Kinder der 1.–6. Klasse sind eingeladen, mit auf eine Abenteuerreise zu kommen: Sie haben sich für das Thema „Steinzeit“ entschieden. Auch **vom 24. bis 25. Juni** wird gezeltet, diesmal in Rudow. Ihr

schaut in den Familien, welches Wochenende für euch besser passt. Das Schlafen im Zelt, Spiele, Musik, Kreativität und gutes Essen werden nicht fehlen.

► **Anmeldungen** fürs Zeltwochenende in Rudow bei Corinna Kuhnt und fürs Zeltwochenende in Eichwalde bei Corinna Huschke.

Ideensuche und Zukunftswerkstatt

Seit 2008 bin ich in den Kirchengemeinden Eichwalde und Schmöckwitz tätig in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Seit 2014 auch in der Arbeit mit Geflüchteten, und seit 2018 bin ich sogar auch noch etwas im Religionsunterricht in der Grundschule in Schmöckwitz.

Das ist eine lange Zeit und viel, was immer wieder anstand und ansteht. Immer wieder neu heißt es nachzudenken: Wo sollen zukünftige Schwerpunkte sein, was kann/soll weiter so laufen, was darf auch mal wegfallen, was geht vielleicht auch anders ...?

Aber allein denken, das ist lange nicht so reich, als wenn mehr Menschen mitdenken. Und so frage ich: Haben Sie

oder hast Du nicht vielleicht auch Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit? Gibt es etwas, was Sie sich wünschen oder was Sie schon lange mal sagen wollten, was Sie mitgestalten mögen oder vielleicht sogar selbst anbieten können?! Ich lade ein zu einer Zukunftswerkstatt zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen **am Montag, 19. Juni, von 17 bis 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus Eichwalde (Kinder können auf dem Kita-Spielplatz spielen). Vielleicht entsteht eine kleine neue Sache, vielleicht kommt auch eine größere Idee dabei heraus. Wir werden sehen. Gottes Geist weht, wo er will. Anmeldungen bitte bis spätestens 12. Juni bei ...

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Christenlehre in Eichwalde

Die Christenlehre musste im März und Mai einige Male ausfallen wegen Krankheiten u.ä. Für das Ende des Schuljahres sind aber noch ein paar schöne Dinge geplant: eine Fahrradtour nach Schmöckwitz und die Besichtigung der dortigen Kirche (und im Anschluss Eis essen gehen). Ein Picknick, eine Schnitzeljagd und auch ein gemeinsames Abschlussgrillen mit den Eltern. Hoffen wir, das klappt so. Ein fröhliches Christenlehrejahr geht dann damit zu Ende. Eltern, die im nächsten Jahr Kinder aus der 1.-4. Klasse haben,

können überlegen, ob auch ihre Kinder im nächsten Schuljahr dabei sein oder mal hineinschnuppern wollen. Unverbindliche Auskunft und Infos bei ...
Corinna Kuhnt

Noch drei freie Plätze für die Kinderreise

Für die Kinderreise nach Eberswalde **vom 17. bis 20. Juli** gibt es noch drei freie Plätze. Wenn Ihr Kind vielleicht auch Lust hat, mit auf eine schöne Fahrt zu kommen, melden Sie sich ganz schnell bei ...

Corinna Kuhnt



FOTO: CORINNA HUSCHKE

Vier tolle Tage Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche fand in der ersten Osterferienwoche statt. Wir tauchten in das Leben Jesu ein und begannen am Montag mit dem zwölfjährigen Jesus, der von Maria und Josef vermisst wurde und von Detektiv Holmes und den Kindern gefunden wurde. Wir erlebten ein Passahfest und folgten vielen anderen Hinweisen.

Am Dienstag erlebten wir Jesus als Zimmermann und hatten waschechte Zimmermänner zu Besuch, die uns alles über ihren Beruf erzählten und zeigten. So entstanden viele schöne Sachen aus Holz. Tags darauf gingen wir als Piraten auf unser Schiff, lernten die „Piratenregel“ von Jesus kennen und machten unsere Erfahrungen, was es heißen könnte, Gott zu lieben und zu ehren und seinen Nächsten wie sich selbst. Zuletzt schauten wir auf den Abschied von Jesus und feierten ein blumiges und fröhliches Frühlingsfest, das voller Freude und Hoffnung das Osterfest einläutete. Diese Tage mit all ihren Spielstationen,



Anspielen, Experimenten, gebackenen Crêpes und weiteren Versorgungstrecken, Liedern und Andachten, konnten nur mit Hilfe der Teamer und Teamerinnen stattfinden. Solche individuellen Möglichkeiten für die Kinder zu schaffen, funktioniert nur mit der Unterstützung solch toller Jugendlicher, die dafür vorher wochenlang geplant und kreativ gedacht haben. Tausend Dank an euch, ohne euch sind solche Projekte nicht möglich! – Die nächste Kinderbibelwoche wird es vom 23. bis 25. Oktober geben.
Eure Corinna Huschke

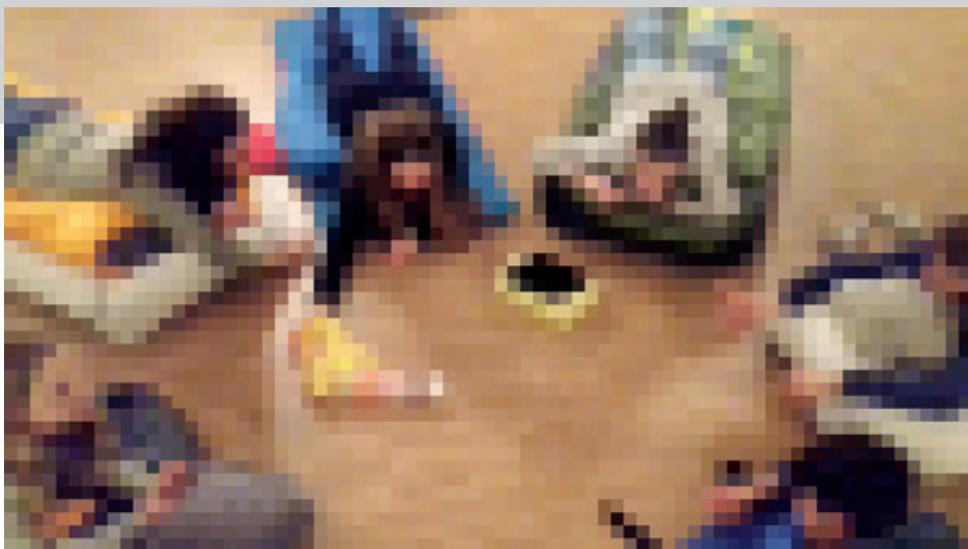


FOTO: CORINNA KUHN

Eine Nacht im Gemeindesaal

Übernachtung im Gemeindesaal

Am 30. April fand die lang schon ersehnte Übernachtung mit den großen Teamer*innen statt. Natürlich konnten, wie das immer so ist, nicht alle teilnehmen, aber die, die dabei waren, hatten viel Spaß. Krimidinner, leckeres Essen, Spiele nachts im Garten des Gemeindehauses, Erzählen, Mr. X in Eichwalde

jagen und vieles mehr stand auf dem Programm, und die, die dabei waren, haben gesagt, dass ihnen das viel Spaß gemacht hat und dass wir sowas mal wieder machen müssen... ;). Danke für die Gemeinschaft!
Corinna Kuhnt

Krabbelgruppe in Wildau

Jeden Montagnachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr (ausgenommen in den Schulferien), treffen sich Kinder ab dem Kindergartenalter mit ihren Eltern in den liebevoll eingerichteten Räumen des Pfarrhauses, um Freunde im gleichen Alter zu treffen, miteinander zu singen, zu spielen, eine Vesperzeit zu haben und vor allem eine Geschichte aus der Bibel zu hören und eine passende Bastelarbeit zu gestalten. Wir laden herzlich dazu ein.

Eure und Ihre Ulrike Merk

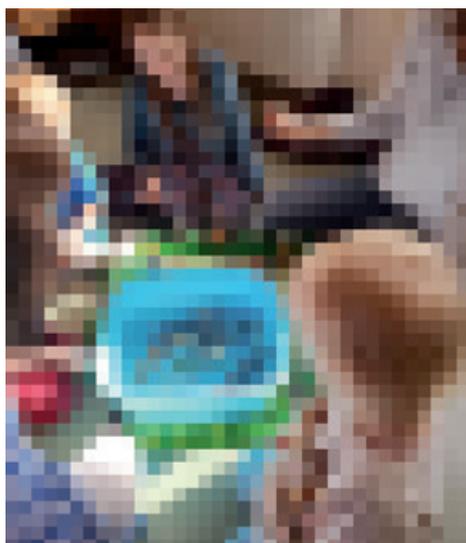


FOTO: CORINNA HUSCHKE

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–16.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Konfirmandenunterricht mit Pf. Hanke in Eichwalde Samstag, 17.6., 9.30–12.30 Uhr

Junge Gemeinde Kontakt: jungegemeindeems@gmail.com freitags, 18–20 Uhr

Kreistänze im Juni keine Termine 11.7. (an anderem Ort) und 25.7., 18.30–20 Uhr

Kreatives Gestalten donnerstags, 10 Uhr

Kirchenmusik Kirchenchor Bläserchor mittwochs, 20 Uhr mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

Frauenkreis jeweils 4. Donnerstag im Monat 22.6. und 27.7., 16 Uhr

Seniorenspielkreis dienstags, 13.30–16 Uhr

Familienkreis 17.6., 15 Uhr Bei Interesse bitte melden unter 0176 21471549

Bibelstunde jeweils 2. und 4. Mittwoch im Monat 14. und 28.6., sowie 12.7., 15.30–17 Uhr

Besuchsdienstkreis jeweils 2. Mittwoch im Monat 8.6. und 13.7., 17 Uhr

Gesprächskreis keine Gesprächskreis im Juni und Juli

GKR-Sitzungen 13.6. und 11.7., 19 Uhr

Das Leiden Jesu

Am 26. März fand in unserer Kirche eine gemeinsam mit Gemeindegliedern der katholischen St. Antonius-Gemeinde gestaltete ökumenische Kreuzwegandacht statt. Burkhard Fritz musizierte an der Orgel, Elisabeth Ruff (St. Antonius) begleitete mit *Ubi caritas et amor/Deus ibi est* stimmungsvoll mit der Querflöte und Gesang zwischen den Stationen. Acht der zwölf Stationen auf dem Leidensweg Christi wurden assoziativ mit aktuellen, „brennenden“ gesellschaftlichen, globalen und auch ein wenig politischen Inhalten dargestellt. Im Mittelpunkt, das kann anders auch nicht sein, stand freilich das Kreuz und der Tod Jesu. Und am Ende eben doch: Hoffnung! Mein Dank an Oliver Strübing (St. Antonius) und Prädikant Sebastian Janz-Hagendorf für gute, tief gehende Gedanken, Gestaltung und Mitwirken, Dank auch für die bewegende Musik.

Ulrich Köhler



FOTO: ULRICH KÖHLER

Eichwalder Orgelwoche

In unserer Kirche finden am **24. Juni**, am **25. Juni** und am **1. Juli** drei Konzerte im Rahmen der „Eichwalder Orgelwoche“ an unserer Parabrahmorgel statt. Außerdem am **9. Juli** ein Konzert mit dem Wildauer Vokalensemble. Details hierzu unter „Regionales“ weiter vorne im Heft. Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei.

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19
Leiterin: Simone Baschin, Tel.: 030 67819575
kita.jonas-wal@veks.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben



FOTOS: BURKHARD FRITZ

Trödeleien am Händelplatz

Am 22. April gehörte der Händelplatz vor und um die Kirche mal wieder den Marketendern, Wechslern, Marktschreibern, Neugierigen – oder das Gewusel mit dem einzig passenden Begriff zusammengefasst: Der Trödelmarkt fand statt, wie jedes Jahr im Frühling (und vielleicht auch wieder im Herbst). Waren aller Art und Qualität, neu und glänzend oder alt und angestaubt, wechselten ihre Besitzer – oder behaupteten sich hartnäckig ein weiteres Mal als Ladenhüter. Angebot und Nachfrage nennt der kleine Ökonom so was! Wie immer sorgten der Gemeindegliederkirchenrat und andere fleißige Gemeindeglieder auch für ein gastronomisches Angebot, das reichlich angenommen



wurde, und den organisatorischen Rahmen für einen reibungslosen Ablauf: Dank allen Helferinnen und Helfern! Im nächsten Gemeindebrief geben wir Bescheid, ob es 2023 einen zweiten Trödelmarkt geben wird.
Ulrich Köhler



FOTOS: MANUELA KÖHLER

Iranische Spezialitäten in der Villa Mosaik

Die Passanten in der Stubenrauchstraße werden sich vielleicht gefragt haben, warum ein Mädchen auf der Treppe der Villa Mosaik eine iranische Fahne schwenkt und wohin die Besucher des Hauses streben ... Den Gästen jedenfalls kam schon am Eingang ein betörender Duft entgegen und aus der Küche war ein emsiges Treiben zu hören: am 5. Mai fand das erste „Kochen über den Tellerrand“ statt, organisiert vom Unterstützerkreis für Geflüchtete. Etwa 40 Menschen aus verschiedenen Ländern kamen zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu essen und sich auszutauschen. Vorbereitet wurde das Ganze von der Iranerin Shirin Darabi und ihrer Familie, die Frauen aus dem Unterstützerkreis halfen bei Planung und Einkauf. Beim Schnippeln und Rühren wurden alle aktiv, die Lust hatten, und so entstand neben angenehmen Gesprächen ein sagenhaft köstliches und vielfältiges iranisches Buffet. Ganz herzlichen Dank an Familie Darabi! Shirins Mann Reza erzählte nach dem Essen einiges über den Iran und seine Kultur. Manche Teilnehmer wird es überrascht haben zu hören, dass im Iran die deutschen Philosophen und Poeten viel gelesen werden. Natürlich durften auch Fragen gestellt werden.



Das Interesse galt vor allem der aktuellen politischen Situation dort: Haben die Proteste etwas bewirken können und warum hört man in letzter Zeit viel weniger darüber in den Nachrichten als noch vor einigen Wochen? Nun wird darüber nachgedacht, ob es bald eine weitere Veranstaltung dieser Art geben könnte.
Manuela Köhler

Juli 2023

Schulendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Einladung nach Schulendorf	Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier	Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier
11 bis 14 Uhr			
d Tauffest auf dem Siegertplatz in Zeuthen unter freiem Himmel Pfn. Höfflin-Hanke, Pfn. Mix			
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Schulendorf	12 Uhr GD mit Abendmahl anschl. Kaffeetrinken Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Schulendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Lese-Gottesdienst	Gottesdienst N.N.

Gottesdienste Juni 2023

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
4. Juni Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann
11. Juni 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. i.R. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. i.R. Kahlbaum	14 Uhr Gottesdienst anschließend Gemeindefest Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
15. Juni Donnerstag	11 Uhr Gottesdienst für Demenzkranke und Angehörige in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen anschließend gemeinsames Mittagessen Pfn. Mix / Diakonie Simeon						
18. Juni 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst Pfr. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
24. Juni Johannistag Samstag	18 Uhr Sprengelgottesdienst Dorfkirche Miersdorf Pf. Hanke anschließend Johannisfest im Kirchgarten						
25. Juni 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe Pf. Hanke	Einladung nach Eichwalde oder Schmöckwitz	Gottesdienst Pf. Martijn Wagner	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
2. Juli 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pf. Hanke	11 Uhr Wald-Gottesdienst an der großen Krampe mit KG Müggelheim
9. Juli 5. So. n. Trinitatis	Regionalgottesdienst mit Taufen und		
16. Juli 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter
23. Juli 7. So. n. Trinitatis	Einladung nach Miersdorf oder Schmöckwitz	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke
30. Juli 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Martijn Wagner
6. August 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst N.N.

► **Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–16.**

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Gottesdienst im Seniorenstift

Pfarrer Hanke

Donnerstag, 22.6. und 27.7., 10 Uhr

Frauenhilfe

Pfarrer Hanke

Gottesdienst mit Johannisfest

Besuch bei einem Imker

Dienstag, 6.6., 14.30 Uhr

Samstag, 24.6., 18 Uhr

Dienstag, 4.7.

Gesprächskreis am Dienstag

Gottesdienst mit Johannisfest

Samstag, 24.6., 18 Uhr

im Juli Sommerpause

Gesprächskreis am Mittwoch

Besuch des Bonhoeffer-Hauses in Berlin mit Führung

Gottesdienst mit Johannisfest

Gesprächsabend mit Pf. Hanke

Mittwoch, 21.6.

Samstag, 24.6., 18 Uhr

Mittwoch, 26.7., 18 Uhr

Gesprächskreis am Freitag

Führung auf dem Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee

Gottesdienst mit Johannisfest

Gemeinsamer Fahrradausflug

Sonntag, 18.6.

Samstag, 24.6., 18 Uhr

Samstag, 8.7.

GKR Miersdorf

Mittwoch, 14.6. und 12.7., 19 Uhr

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf

Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491

E-Mail: kita.senfkor@veks.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse

IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–16.

Seniorenkreis	Montag, 12.6., 14.30 Uhr
Gemeindesaal	Geburtstagskaffee Montag, 26.6., 14.30 Uhr
	Montag, 10.7., 14.30 Uhr
	Montag, 24.7., 14.30 Uhr

Wassertag	
nach dem Gottesdienst	Sonntag, 11.6., 11.45 Uhr

Waldgottesdienst	
An der großen Krampe	Sonntag, 2.7., 11 Uhr

Regionales Tauffest	Sonntag, 9.7.
(siehe unter „Regionales“)	

Kirchenkonzerte in der Kirche Schmöckwitz	
Susanne Erhardt	Freitag, 2.6., 20 Uhr
Jaspar Libuda	Freitag, 23.6., 20 Uhr
Grand Tour	Sonntag, 2.7., 17 Uhr
Fräulein Winkelmann	Freitag, 14.7., 20 Uhr

Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“	
Apostelgeschichte 4, 32–37	Mittwoch, 28.6., 19 Uhr
Apostelgeschichte 6, 1–7	Mittwoch, 26.7., 19 Uhr
bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20	

Friedensgebet für die angegriffenen Ukrainer	
Gemeindesaal	Dienstag, 27.6., 18 Uhr
Gemeindesaal	Dienstag, 25.7., 18 Uhr

Gemeindekirchenrat	
Gemeindesaal	Mittwoch, 7.6., 19 Uhr
Gemeindesaal	Mittwoch, 5.7., 19 Uhr

Waldgottesdienst an der Großen Krampe

Eine schöne Tradition verbindet die Schmöckwitzer neben dem gemeinsamen Engagement für das Aids-Hilfeprojekt in Äthiopien noch immer mit der Kirchengemeinde Müggelheim: einmal im Jahr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Gottesdienst an der Großen Krampe. Diese Gottesdienste im Wald haben eine ganz besondere ungezwungene und trotzdem festliche Atmosphäre, die vor allem auch Familien anzieht. Gern lassen Eltern ihr Kind in einem solchen Gottesdienst taufen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr die Müggelheimer Gemeinde mit Pfarrerin Schwedusch-Bishara den Gottesdienst gestaltet, im nächsten Jahr ist damit dann Schmöckwitz „dran“.

Am 2. Juli um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst. Man erreicht ihn gut, wenn man mit der Fähre von Schmöckwitz aus (Anlegestelle in der Straße Zum Seeblick) nach Krampenburg wenige Minuten nach 10 Uhr übersetzt. Nach einem Fußweg von ca. 15 Minuten oder per Fahrrad direkt an der Großen Krampe entlang erreicht man den

Gottesdienstplatz. Eine schöne Sitte ist es, dass jeder eine Kleinigkeit zu essen mitbringt und auf den großen bereitstehenden Tisch legt. Nach dem Gottesdienst gibt es dann Zeit, von dem, was alle mitgebracht haben, zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Einen Becher für Getränke, Teller und Besteck selbst mitzubringen, kommt unserer Umwelt zugute! Lassen Sie sich herzlich zu diesem Tag einladen!

Almuth Berger

Geburtstagskaffee

Am 26. Juni um 14.30 Uhr gibt es im Gemeindesaal Geburtstagskaffee. Alle, die im April, Mai oder Juni ihren Ehrentag hatten, sind besonders eingeladen. „Freuet euch der schönen Erde, denn sie ist wohl wert der Freud“ dichtete Philipp Spitta im Jahr 1833. So ist es noch heute, das können wir bei geistlichem Zuspruch, Musik, Gesang, Gesprächen und einer Kaffeetafel entdecken. Gäste sind sehr herzlich willkommen.

*Für das Vorbereitungsteam
Eva Stadthaus*

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten
Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: kita.schmoeckwitz@veks.de

Seniorenkreis
Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Süd/
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte
Einzahlungsgrund angeben



Jaspar Libuda

Susanne Erhardt

► Am Freitag, 2. Juni, um 20 Uhr werden „Virtuose Flötenklänge: Kammermusik mit Orgel“ dargeboten.

Sie hören Kompositionen von John Loeillet (John of London), Pierre Prowo, Johann



Susanne Erhardt

Joachim Quantz u.a. Mitwirkende sind Susanne Ehrhardt (Blockflöten), Michael Frank Meier (Flöte) und Thomas Müller (Orgel).

Jaspar Libuda

► Am Freitag, 23. Juni, um 20 Uhr präsentiert Jasper Libuda „Das Buch der Träume“. Ein Grenzgang zwischen Klassik, Jazz, Rock, Pop und Minimal Music. Unter Verwendung eines speziell für ihn gebauten fünfsaitigen Kontrabasses mit hoher C-Saite, Live-Elektronik und Loopstation erschafft Jaspar Libuda (Berlin) vor den Ohren seines Publikums ein ganzes Ensemble.



FOTOS: PRIVAT

Fräulein Winkelmann

Grand Tour

► Am Sonntag, 2. Juli, um 17 Uhr gibt es ein Sonderkonzert. Grand Tour ist ein Konzertprogramm mit Vokal- und Instrumentalmusik der Renaissance. Unser roter Faden ist die Reiseroute. Es erklingen Stücke aus England, den Niederlanden, Deutschland, Österreich, Italien und Spanien. Uns interessiert die Vielfalt in Form, Besetzung und Klanglichkeit dieser frühen Musik.



Grand Tour

Fräulein Winkelmann

► Am Freitag, 14. Juli, um 20 Uhr (bei schönem Wetter im Gemeindehausgarten) erklingt Weltmusik von Fräulein Winkelmann. Unter dem Namen Fräulein Winkelmann haben sich 9 Musiker*innen aus Berlin und Brandenburg der Weltmusik verschrieben. Melancholische Balladen, fetzige Balkanrhythmen und Elemente der Klezmer Musik verweben sich zu liebevollen Arrangements, die zum Tanzen und Mitschwingen einladen.



FOTO: MICHAEL BEHNKE

Grundwasser- beprobung im Dezember 2022 in Alt-Schmöckwitz

Herzliche Einladung zum „Wassertag“

Mit dem Standort Alt-Schmöckwitz befindet sich unsere Gemeinde an einem Ort, der kaum wie ein anderer in Berlin so viel Wasser in unmittelbarer Nähe bietet. Dieses Privileg schätzend, wollen wir gemeinsam mit Verantwortlichen des Projektes „Lebendiges Grundwasser“ vom BUND das uns umgebende lebendige Nass erkunden. Im Anschluss an den Gottesdienst **am 11. Juni** werden wir **ab 11.45 Uhr** eine Probe aus dem Grundwasser Dahme Berlin nehmen. Dafür nutzen wir die Schwengelpumpe auf dem Dorfplatz. Das Wasser werden wir sodann auf Lebensspuren hin untersuchen, denn unsere unterirdischen Stadtgewässer sind mit Kleintieren besiedelt. Vielleicht entdecken wir ja einen Bewohner dieses weitgehend unerforschten Ökosystems. Wir werden außerdem weitere Besonderheiten zu dem Wasser unter unseren Füßen erfahren und möchten zusammen ermitteln, wie wir das

Grundwasser besser schützen können. Außerdem besuchen wir den Zeuthener See an der nahegelegenen Zugangsstelle, um dort mit unseren Sinnen zu erfahren, was am und im Gewässer lebt. Sein Wasser werden wir näher untersuchen. Auf Grundlage der Beobachtungen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, wie die Situation des Sees ökologisch verbessert werden kann. Bereichert wird das Programm durch Rate-, Bastel- und Spielangebote für jung und alt. Außerdem wollen wir miteinander essen und Zeit für Begegnung und Austausch haben. Die Veranstaltung ist zudem offen für Interessierte von außen; außerdem haben wir Eltern, Kinder und Mitarbeiter*innen der Kita eingeladen. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen, schönen gemeinsamen Tag! Gunda Seeber-Behnke und Christian Schweer (BUND Berlin e.V.)

SCHULZENDORF-WALTERSDORF 33

Frühstück

Kreuzkirche Schulzendorf
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)
Im August ist Sommerpause

Dienstag, 13.6. und 11.7.,
9 Uhr

Für Kinder

mit Corinna Huschke, Tel. 0179 1007805,
c.huschke@kk-neukoelln.de

Christenlehre 1.–6. Klasse

Kreuzkirche Schulzendorf

dienstags,
15–16 Uhr

Junior-Teamer 5. und 6. Klasse

Kreuzkirche Schulzendorf

dienstags in geraden Wochen,
16.30–17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Anmeldungen sind noch möglich bei Pfarrerin Höfflin-Hanke.

► Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–16.

Seniorenachmittag Schulzendorf

Kreuzkirche

Mittwoch, 21.6. und 19.7.,
14 Uhr

Seniorenachmittag Waltersdorf

Gemeindehaus

Mittwoch, 28.6. und 26.7.
14 Uhr

Chor

Kreuzkirche

donnerstags,
19.30 Uhr

mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
Berliner Sparkasse
IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)



Das neue
Kita-Haus in
Schulzendorf

Neustart der Kita Mirjam in Schulzendorf

Anfang Juni feiern wir das Eröffnungsfest der Kita Mirjam im Mühlenschlag in Schulzendorf. Bis zum Schluss blieb es im März spannend für die Erzieher*innen, Kinder und Eltern der neugebauten Kita Mirjam, denn die Betriebsgenehmigung stand noch aus. Im Akkord wurden Türen eingebaut und Möbel aufgestellt. Dann konnte es endlich losgehen und die ersten Kita-Kinder füllten den Neubau im Nu mit Lachen, Toben und Spielen. Das großzügige Kita-Gebäude wurde in

der Getreidegasse gebaut und bietet Platz für hundert Kinder und ihre Erzieher*innen. Sarah Marmottin hat die Leitung übernommen. Wir als Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf freuen uns sehr, dass es nun eine evangelische Kita vor Ort gibt. Wir wünschen allen, die dort ein und ausgehen Gottes Segen und sagen herzlich: Willkommen! Außerdem freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Christa Höfflin-Hanke



Der schöne
neue
Spielplatz

FOTOS: CHRISTA HÖFFLIN-HANKE

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–16.

Konfirmandenunterricht mittwochs, 17.15 Uhr
im Gemeindezentrum Zeuthen
Konfirmanden

Vorkonfirmanden-Unterricht dienstags, 16.30 Uhr
in Gemeindezentrum Zeuthen

Posaunenchor freitags, 19 Uhr
Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange

Frauenkreis
in Zeuthen im Pfarrgarten Mix Mittwoch, 21.6., 14.30 Uhr
in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 12.7., 14.30 Uhr

Handarbeitskreis dienstags, 14 Uhr

Geburtstagskaffeetafel für alle, die in den letzten drei Monaten Geburtstag hatten (bitte spätestens 3 Tage vorher anmelden) Donnerstag, 6.7. 15 Uhr

Gemeinsames Essen für Alleinlebende donnerstags, 12 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis
Mittwochabend unter 033762 822572.

Gesprächskreis mit Frau Mendel 23.6. und 27.7., 19 Uhr
einmal im Monat im Gemeindesaal

Besuchsdienst
Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
Berliner Sparkasse

IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund
und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

Sommerfeste im Pfarrgarten

Vergesst nicht die Gastfreundschaft! So ermahnt der Verfasser des Hebräerbriefes. Hebr. 13,2
Und so laden wir herzlich in unseren schönen und leider oft so leeren Pfarrgarten ein! **Am 11. Juni um 14 Uhr** wollen wir einen Gottesdienst am Kaffeetisch im Garten feiern. Bei Speis und Trank miteinander Freude und Leid teilen und den Sommer feiern. Wir freuen uns sehr auf Sie! Für die Planungen am Grill bitten wir um Ihre Anmeldung un-

ter 033762 822572 (PfarrerIn Mix) oder im Kirchenbüro Wildau donnerstags zwischen 11 und 13 Uhr Kirchstraße 1, 03375 501104.

Am 25. Juni um 15 Uhr lädt unser Posaunenchor zum Sommerfest im Kirchgarten ein. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer musikalischen Andacht in der Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern. Auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen freut sich Ihre Pfarrerin Cornelia Mix

Ursula Degner 02.04.1936 – 31.03.2023

Unsere Schwester im Glauben Ursula Degner ist am 31. März 2023 nach kurzer, schwerer Krankheit heimgegangen in die Ewigkeit.

Seit 1977 war sie über 30 Jahre hinweg Vorsitzende des Gemeindeführerinnenrates und Stimme der Gemeinde. Von Pfarrer Ritter lernte sie alles über die Gemeindeleitung. Ab 1986 war sie zehn Jahre lang die rechte Hand von Pfarrer Daewel. Während der folgenden 7-jährigen Vakanzzeit hat Ursula Degner nicht nur die Gemeinde zusammengehalten, sondern musste sich auch um die Substanzerhaltung nach



FOTO: PRIVAT

einem Schwammbefall im Dachstuhl der Kirche kümmern. Auch noch während der Amtszeit von Pfarrer Lippmann und nach der Berufung von Pfarrerin Mix blieb sie GKR-Vorsitzende; Kirche und Pfarrhaus waren ihr zweites Zuhause. Den Verkauf des Hauses hat sie leider nie verwirklichen können. Dennoch blieb sie der Gemeinde verbunden und hat noch lange den Pfarrgarten gepflegt. Möge der Herr sie schauen lassen, was sie geglaubt hat!
Der Gemeindeführerinnenrat
mit Pfarrerin Mix

RÜCKBLICK

Festgottesdienst am Sonntag Kantate

Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder! Oder besser, liebe Schwestern und Brüder, Singt Gott ein neues Lied, denn er tut Wunder! Kantate! Psalm 98,1a
Es war ein Höhepunkt im Wildauer Gemeindeleben: Der Festgottesdienst am Sonntag Kantate. Etwa 200 Gäste waren gekommen, um in unserer Kirche zu singen, zu beten, zu hören und zwei Taufen zu erleben.

Ein herzlicher Dank noch einmal an die Sänger und Sängerinnen des Kantatenchores, die den Gottesdienst mitgestaltet haben. Ein Dank auch an den Superintendenten unseres Kirchenkreises, Dr. Nottmeier, der uns die Festpredigt hielt, mit uns betete und Gottes Segen zusprach.

Jede Geburt ist für mich ein Wunder, und wunderbar war es, wie viele Kinder im Gottesdienst waren und dass wir zwei von ihnen taufen durften. Für mich als Pfarrerin war es diesmal ein besonderes Erlebnis und eine große Freude, dass mein früherer Konfirmand Markus Norden nun, 15 Jahre später, als Vater des Täuflings an der Taufstätte stand – gemeinsam mit seinem Bruder Matthias und mit Nicolas Breimaier, der das Patenamts für Josse übernommen hat, so dass die halbe Konfirmandengruppe von damals (neben den anderen Angehörigen) im Altarraum versammelt war.

Und es war auch eine Freude, Familie König, die noch nicht lange in Wildau



FOTO: PRIVAT

wohnt, hier willkommen zu heißen und den kleinen Richard, der mit seinen fünf Jahren schon selbst die Stufen zur Taufstätte emporsteigen konnte, zu taufen. Gottes Segen für die beiden Täuflinge und deren Familien und Gäste! Mögen sie alle den Zuspruch erfahren, wenn Gott spricht: „Wenn du durch tiefe Wasser und reißende Ströme gehen musst – Ich bin bei dir!“ Und Jesus Christus verheißt: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern der hat das Licht des Lebens.“

PfarrerIn Cornelia Mix

Frühjahrsputz

Unserem Aufruf zum Frühjahrsputz sind in diesem Jahr viele Freiwillige gefolgt – der Gemeindeführerinnenrat sagt herzlichen Dank! Bei leider recht ungemütlichem Wetter wurde das letzte Herbstlaub gefegt, das erste Unkraut beseitigt. Die Staubablagerungen über den Heizkörpern in unserer Kirche haben den Reinigungsversuchen allerdings standgehalten; hier werden wir weitere Versuche unternehmen müssen.

Der Schaukasten konnte jedoch gereinigt und seine Beleuchtung repariert werden – hoffen wir, dass erneute Beschmutzungen oder Zerstörungen eine Weile ausbleiben!

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–16.

Gottesdienst für Demenzkranke und Angehörige Donnerstag, 15.6., 11 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche
anschließend gemeinsames Mittagessen

Geburtstagskaffeetafel Donnerstag, 13.7., 15 Uhr
in Zeuthen im Gemeindezentrum

Singekreis „Singing for Beginners“ Donnerstag, 1.6., 15.6., 20.7.,
im Gemeindehaus Zeuthen jeweils 19 Uhr

Frauenkreis Mittwoch, 21.6., 14.30 Uhr
in Zeuthen im Pfarrgarten Mix
in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 12.7., 14.30 Uhr

Vorkonfirmanden-Unterricht dienstags, 16.30 Uhr
in Gemeindehaus Zeuthen

Kantatenchor montags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen (bis 19.7. um 19 Uhr)

Kirchenchor montags, 18.45 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen (Pause bis 19.7.)

Posaunenchor freitags, 19 Uhr
im Gemeindehaus Wildau

Sprechzeiten dienstags, 15–18 Uhr
Gemeindebüro Zeuthen
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr

Anzeige gegen Unbekannt

Einige von Ihnen werden es schon gesehen haben, unsere Gemeinde bleibt von Vandalismus leider nicht verschont. Der Schaukasten neben dem Eingang der Kirche wurde beschmiert und die Scheibe des Schaukastens beschädigt. Ebenfalls wurden zwei Schutzfenster, die die Fenster der Brauthalle schützen, beschmiert. Der Gemeindekirchenrat hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wir versuchen den Schaden nun schnellst möglich beseitigen zu lassen. Moritz Wichmann für den GKR Zeuthen

Gottesdienst für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Wir laden herzlich ein zum nächsten Gottesdienst für Demenzkranke und ihre Angehörigen **am Donnerstag, 16. Juni, um 11 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche Zeuthen. Dieses Mal steht der Gottesdienst unter dem Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Wie üblich wird das Diakoniewerk Simeon für die Fahrbereitschaft aus den Pflegeheimen sorgen, aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen an dem Gottesdienst und dem anschließenden Mittagessen teilzunehmen. Helfende Hände, die gern an den Vorbereitungen und der Austeilung des Mittagessens mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie unsere Pfarrerin Mix an. Wir freuen uns auf alle, die teilnehmen und mitwirken möchten! Seien Sie herzlich eingeladen! Heidrun Bojahr für den GKR Zeuthen



FOTO: MORITZ WICHMANN

Beschädigter Schaukasten an der Martin-Luther Kirche

Meine Erfahrungen in den Gemeinden Wildau und Zeuthen

Am 23. April habe ich mein Praktikum im Sprengel Wildau-Zeuthen begonnen. Ich wollte erfahren, wie die Arbeit einer Pfarrerin aussieht.

Am Anfang hatte ich keinen richtigen Plan, was es bedeutet, in einer Gemeinde zu arbeiten. Klar, ich wusste, was es bedeutet, ein Teil von dieser Gemeinde zu sein. Aber dafür zu arbeiten ist etwas ganz anderes. Vor allem hätte ich nicht erwartet, wie viele Menschen ehrenamtlich mitarbeiten, um uns allen das Gemeindeleben noch schöner zu machen.

Doch am meisten hat mich die ganze Arbeit von Frau Mix beeindruckt. Man sagt immer: „Ach würde ich nur in der Kirche arbeiten, da macht man den lieben langen Tag nichts und verdient sein Geld ganz einfach.“ Doch so ist es nicht. Als ich meinen Zeitplan bekommen hatte, dachte ich: „Na gut, ich bin viel unterwegs und habe als Prakti-



FOTO: PRIVAT

kantin wenig zu tun“, auch weil ich bei Seelsorge- und Trauergesprächen nicht dabei sein konnte. Jedoch habe ich nicht dabei gedacht, dass meine Pausen von 2–3 Stunden auch ganz praktisch sind. So konnte ich mal schnell nach Hause fahren und dort noch was arbeiten, zum Beispiel für den Kindergottesdienst

beim Kantatefest oder für die Einladungen an die Zugezogenen.

Außerdem ist es interessant zu sehen, wo die Arbeit von einer Gemeinde beginnt und wo sie endet? Mir kommt sie unendlich vor. Aber es hat mir Freude gemacht, diese Arbeit kennenzulernen und selbst etwas für die Gemeinden zu tun.

Auf alle Fälle wird diese Zeit für mich eine wichtige Erfahrung bleiben. Ich überlege schon, wo ich mich in Zukunft einbringen werde.

Noemi Köpke

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen
Berliner Sparkasse

IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben



Die Konfis auf Rüstzeit in Wittenberg



FOTOS: PRIVAT

„Wir sind auf dem Weg“ – Konfirmanden Rüstzeit im April

Vom 27. bis zum 30. April waren wir, elf (Vor-)Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pfarrerin Mix auf unserer Rüstzeit in Wittenberg. Untergekommen sind wir in der DJH-Jugendherberge, die direkt neben der Schlosskirche liegt. In unserer Zeit in Wittenberg konnten wir uns Wittenberg von oben anschauen, an einer Mittelalterführung durch Wittenberg und an Kirchenführungen teilnehmen, das Asisi-Panorama besichtigen, an einem Abendmahlgottesdienst teilnehmen und noch vieles mehr.

Die Rüstzeit in Wittenberg hat uns nicht nur als Gruppe mehr zusammengebracht, sondern uns auch viel über die Geschichte unserer Religion gelehrt.

Besonders zum Nachdenken gebracht

hat mich die Predigt des Abendmahlsgottesdienstes und die damit verbundene Aussage: „Wir sind auf dem Weg“.

„Wir sind auf dem Weg“ hat so viele Aussagemöglichkeiten und ich denke, dass sie auch gerade bei uns passen. Wir sind auf dem Weg konfirmiert zu werden, erwachsen oder zumindest erwachsener zu werden und vor allem unseren Glauben zu leben. Und auch wenn am Ende dieses Weges auch das Ende unserer Konfizeit liegt, denke und hoffe ich, dass danach der ebenso schöne Anfang eines neuen Weges liegt. Die Rüstzeit hat mir und den anderen das vor Augen geführt und wir freuen uns jetzt schon auf die Konfirmation und alles, was danach kommt.

Clara Meinhard

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita JONAS WAL

Leiterin: Simone Baschin
Tel. 030 67819575
E-Mail: kita.jonas-wal@veks.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
mittwochs 10–12 Uhr
(Frau Sendler/Herr Kaulbarsch)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger
Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkorn@veks.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805
E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoekwitz.de
Internet: evkirche-schmoekwitz.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
montags 9–13 Uhr

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Schmöckwitz

Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 34409443
E-Mail: kita.schmoekwitz@veks.de

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0162 4665582
E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Küsterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

Fax: 032224 128613

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de